



Ortsverband Rotenburg / Fraktion im Stadtrat

An den
Bürgermeister der Stadt Rotenburg
Rathaus
27356 Rotenburg

Verteiler:

Bgm
EStRin
CDU/WFB
SPD
Grüne
FDP

} ed.
Ra

Joachim Kohlmeyer
Gut Gothard 8
www.fdp-row.de
E-Mail: Joachim@Kohlmeyer.de

28.09.2007

Betreff: Ratssitzung vom 27.09.2007
Einwohnerfragestunde wurde von einem Rotenburger Bürger gefordert,
die Fachausschüsse in die Abendstunden zu verlegen.
Damit Sie Bürgernahe werden.

Sehr geehrter Herr Eichinger,

zur nächsten Ratssitzung stellt die FDP-Fraktion
folgenden Ratsantrag:

**Die Sitzungen des Verwaltungsausschusses und der
Fachausschüsse beginnen zukünftig grundsätzlich um 17:30 Uhr**

Begründung:

Die derzeitige Regelung sieht vor, dass Ausschusssitzungen im Regelfall um 15:00 Uhr beginnen. Diese Regelung schließt wesentliche Bevölkerungsgruppen von der Möglichkeit der Teilnahme an den Ausschusssitzungen aus, da etwa Arbeiter und Angestellte berufsbedingt kaum Möglichkeiten sehen, Aufgaben in Fachausschüssen zu übernehmen. Insbesondere für Bürger, die nicht in Rotenburg arbeiten, ist eine Mitarbeit in den Fachausschüssen faktisch unmöglich.

Grundsätzlich muss eine solche Teilnahme zwar von Arbeitgeber geduldet werden, die Realität zeigt jedoch, dass es hierbei häufig zu Spannungen kommt, die den Arbeitnehmer unnötig belasten.

Die bestehende Regelung führt dazu, dass sich hauptsächlich Personen, die über ihre Zeit an den Nachmittagen relativ frei verfügen können. Wie z. B. Lehrer, Rentner oder Selbstständige, in der Ratsarbeit engagieren. Dadurch werden gewichtige Gruppen von der Teilhabe an der kommunalen Willensbildung ausgeschlossen.



Diese Probleme wären bei einem Sitzungsbeginn um 17:30 Uhr gelöst. Für die Stadt entstehen ebenfalls keine Probleme, da dieser Sitzungsbeginn noch in die geltende Gleitzeit-Regelung der Mitarbeiter zu integrieren ist. Eventuelle Mehrkosten durch die Teilnahme einzelner Verwaltungsmitarbeiter, die nicht durch Freizeitausgleich zu umgehen sind, werden durch die voraussichtlich verminderte Auszahlung von Verdienstausschussmitgliedern für die Zeiten ab 17:30 Uhr mindestens ausgeglichen.

Die Beispiele von Städten vergleichbarer Größe zeigen, dass eine Verlegung der Ausschusssitzungen in die frühen Abendstunden durchaus möglich ist. So beginnen die Sitzungen in Wunstorf um 18:00 Uhr, in Pattensen um 18:00 Uhr und um 20:00 Uhr, in Buxtehude um 18:15 Uhr und um 20:00 Uhr. Die FDP strebt mit ihrem Antrag jedoch an, mögliche Härten für die Verwaltungsmitarbeiter zu vermeiden, deshalb wird ein Beginn bereits um 17:30 Uhr beantragt.

Die beantragte Regelung ist deutlich bürgerfreundlicher und stärkt die Möglichkeit der ehrenamtlichen Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen an kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen.

Freundliche Grüße



Joachim Kohlmeier